



Die Video-Skulptur *Kinesis|Glitch* ist aus dem Impuls heraus entstanden, unter dem Druck der sich rasant wandelnden ökonomischen Verhältnisse zu bestehen. Globaler Kapitalismus, der auf Konkurrenz und Wettbewerb ausgerichtet ist, schreibt sich in Körperbilder ein, die Beweglichkeit, Flexibilität, Erfolg und Glück versprechen. Sie zirkulieren in Werbebotschaften und Coaching-Angeboten und führen unrealistische Schönheitsideale weiter oder lassen diese erst entstehen. Viele dieser toxischen Körperbilder zirkulieren auf Social-Media-Plattformen¹. Mich haben diese Körperbilder, also ihre Ikonographie, Dramaturgie, Formensprache und Farbgebung, beschäftigt. Es sind Körperbilder, die durch die Veränderung des Körpers im Sinne der Anpassung an eine Norm neben Glück und Erfolg auch den Eintritt in eine produktive und einkommensstarke gesellschaftliche Gruppe und zugleich Abgrenzung zum bisherigen Leben versprechen. Es sind Körperbilder, die Leistung und Leistungsdruck evozieren.

The impetus for the *Kinesis|Glitch* video sculpture arose from the pressure to withstand rapidly changing economic conditions. Global capitalism, which is based on rivalry and competition, inscribes itself into bodily images that promise mobility, flexibility, success and happiness. Circulating in advertisements and coaching offers, these images foster unrealistic ideals of beauty or generate them in the first place. Many of these toxic bodily images are spread on social media platforms.¹ I have made these images, in particular their iconography, dramaturgy, stylistic idioms and coloration, an object of study. By changing the body in the sense of conforming it to a norm, the images promise departure from one's previous life and admission into a productive and high-income group. They are images of the body that evoke performance and the pressure to perform.

In *Kinesis|Glitch* weisen zwei 40-Zoll-Monitore Funktionsstörungen² auf. Scheinbar von innen gegen die beschädigten Monitoroberflächen und um meinen Oberkörper samt Kopf klebe ich vertikale, grelle Farbstreifen aus kinesiologyischem Tape³. Eigentlich sollen die Materialeigenschaften des Tapes funktionelle Bewegungen – *free range of motion* – gewährleisten und Training ermöglichen, also Beweglichkeit erhalten. Meinen Oberkörper und Kopf verklebe ich damit hingegen bis zur Unbeweglichkeit. Malerisch flimmern vertikale Farbstreifen und verbinden sich mit dem Farbspektrum der Funktions- und Oberflächenstörungen der Monitore. Trotz dieser Überlagerungen im Bild behaupte ich die Präsenz meines Körpers.⁴

The *Kinesis|Glitch* video sculpture features two 40-inch monitors with glitches.² I affix garish strips of colored kinesiology tape vertically on what appears to be the interior of the screen surfaces and also wrap it around my body including my head.³ The material properties of the tape are intended to ensure free range of motion and enable exercise, or in other words to maintain mobility. However, I use it to bind my upper body and head to the point of immobility. Picturesque vertical strips of color glimmer and merge with the color spectrum of the monitors' distortions and glitches. Despite these superimpositions I assert the presence of my body.⁴

Die Video-Performances *Sculptural Nose*, *Muscles* und *Resilience* basieren auf Bildrecherchen auf Social-Media-Plattformen zu toxischen Körperbildern, die produziert wurden mit dem Versprechen in einem ökonomischen System zu bestehen. In ihnen treten ihre Produzent_innen und Sender_innen in Personalunion auf und zeigen, wie sie ihren Körper formen können, um einer bestimmten Norm zu entsprechen. Einzelne Körperformen habe ich aufgegriffen, indem ich Elemente an meinen eigenen Körper anbaue und entgegen der Norm vergrößere. Damit unternehme ich den Versuch, mich der Körperformensprache, der Dramaturgie, Ikonographie und Farbgebung anzunähern und diese zugleich zu sabotieren.

The *Sculptural Nose*, *Muscles* and *Resilience* video performances are based on research into toxic bodily images on social media platforms that were produced with the promise of enabling performance in the sense of successful participation and production in an economic system. The producers of the images, who are also their senders, show how they can alter their bodies to meet a certain norm. I pick up on individual bodily forms by affixing elements to my own body and enlarging them in opposition to the norm. I thereby attempt to approximate the idiom, dramaturgy, iconography and coloration of bodily formation while undermining it at the same time.

In *Sculptural Nose* sieht man mich bei dem Versuch mit Watte, Kleber und Wachs eine möglichst große Nasenform aufzubauen. Dabei gaben Video-Botschaften, die unter dem Hashtag „DIY temporary sculptural nose job“ zirkulierten, den Anstoß. Darin wird gezeigt wie man sich die eigene Nasenform nachjustieren und bauen kann, oft um das griechische Ideal nachzubilden. Als Deutsche bin ich sensibilisiert für stereotype antisemitische Darstellungen und Narrative, die sich an Nasenformen festmachen. Zugleich nennt man im Deutschen vorlaute Menschen auch „naseweis“. Wenn man „eine gute Nase hat“, beweist man ein gutes Urteilsvermögen.

The *Sculptural Nose* performance shows me attempting to enlarge my nose to the greatest extent possible with the use of cotton, adhesive and wax. This work was prompted by videos circulating under the hashtag “DIY temporary sculptural nose job” which show how one can alter and form one's nose, often in pursuit of the Greek ideal. As a German I am sensitized to stereotypical antisemitic depictions and narratives associated with the shape of noses. In addition, the German term *naseweis* (“nose wise”) means “impudent”, and *eine gute Nase haben* (“having a good nose”) means having good judgment.

Der Impuls zu *Muscles* entstand während der Regiearbeit zu *Bodies in Transition* und während ich in verschiedenen Kontexten für mein Honorar verhandelte. Im Affekt wünschte ich mir, über ausgeprägte männliche Muskulatur zu verfügen. Unter dem Hashtag „muscles“ kann man auf Social-Media-Plattformen unzählige Abbildungen und Video-Botschaften finden, die zeigen wie aus den unterschiedlichsten Gründen und mit den unterschiedlichsten Trainings-Methoden Muskulatur aufgebaut werden kann.

The impetus for *Muscles* came while directing the *Bodies in Transition* piece and while negotiating remuneration for my work in various contexts. I noted a desire in myself for pronounced male musculature. The hashtag “muscles” leads to countless images and videos on social media platforms that show how to build muscles for various purposes and with a variety of training methods.

Bodybuilding ist eine Körperpraxis, die ich sehr schätze. Zugleich assoziiere ich damit die gestalterische Arbeit am eigenen Körper, die seit den Reagan-/Thatcher-Jahren sehr populär geworden ist. Das Individuum arbeitet an sich selbst, um das Leben im Griff zu haben, sich fit und stark zu machen, für die eigene Leistungsfähigkeit Sorge zu tragen und diese im wahrsten Sinne des Wortes zu verkörpern.

Bodybuilding is a physical practice that I highly value. Yet I also associate it with the design work on one's own body that has become very popular since the Reagan / Thatcher years. Individuals work on themselves in order to take control of their lives, make themselves strong and fit, ensure their ability to perform, and to literally embody these aspirations.

In *Resilience*⁵ sieht man mich tief atmend im Schneidersitz. Scheinbar dehnt sich mein Körper überdimensional aus. Mithilfe des Kostüms versuche ich mit meinem Körper den gesamten Bildraum einzunehmen. Einerseits konterkariere ich damit Ansprüche nach Schlankeheit und Flexibilität an meinen Körper, zum anderen recurriere ich auf meine Reproduktionsfähigkeit. Diese Arbeit basiert auf einer Bildrecherche zu Formen von Yoga und Meditation, die für Stressabbau und Widerstandsfähigkeit werben.

*Resilience*⁵ shows me sitting cross-legged and breathing deeply. My body appears to enlarge. With the help of a costume I attempt to have my body fill the entire screen. This defies demands that my body be slim and flexible, and also invokes my reproductive capacities. The work is based on research into images used in types of yoga and meditation that advertise stress reduction and resilience.

Wichtig ist es mir an dieser Stelle zu betonen, dass ich Bodybuilding, Yoga und Mediation sehr schätze. Ich praktiziere Formen von Yoga und Mediation selbst, um mein Körpergefühl zu verbessern und um Verletzungen meines Körpers entgegenzuwirken und sie auszugleichen.

Here it is important to note that I have a high opinion of bodybuilding, yoga and meditation. I myself practice forms of yoga and meditation in order to augment my physical awareness and to counteract and compensate for injuries to my body.

Einerseits möchte ich das Kippmoment (be)greifen, wenn Körper-Praxen den Wandel des eigenen Körpers fokussieren, um diesen zu normieren. Wann werden Körper dem Diktum von Fitness, Flexibilität und Beweglichkeit unterworfen und damit in ihrer Freiheit beschnitten? Andererseits breche ich in *Kinesis|Glitch*, *Sculptural Nose*, *Muscles* und *Resilience* mit Idealen und verfolge keinen Zweck.

On the one hand I would like to (literally) grasp the turning point at which physical practices shift toward modifying the body to meet a norm. When are bodies subjected to the dictum of fitness, flexibility and mobility and thereby restricted in their freedom? Yet at the same time, I break with ideals in *Kinesis|Glitch*, *Sculptural Nose*, *Muscles* and *Resilience* and do not seek to achieve a specific goal.

Dieser fragmentarische Text, der keine Vollständigkeit für sich beansprucht, entstand im Sommer 2022. Die Arbeiten *Kinesis|Glitch*, *Sculptural Nose*, *Muscles* und *Resilience* entstanden in den Jahren 2020 bis 2022.

This fragmentary text, which does not claim to be complete, was written in the summer of 2022. The works *Kinesis|Glitch*, *Sculptural Nose*, *Muscles* and *Resilience* were created between 2020 and 2022 by Yvon Chabrowski.

KINESIS | GLITCH



SCULPTURAL NOSE



RESILIENCE



MUSCLES



Impressum / Colophon

Konzeption, Text, Performance / Concept, text, performance: Yvon Chabrowski
Kostüm, Assistenz / Costume, assistance (*Muscles*, *Resilience*): Johanna Schraut
Maske / Mask (*Sculptural Nose*): Mirja Müller
Assistenz / Assistance (*Sculptural Nose*): Louis Volkmann

Gestaltung / Design: Pascal Storz
Bildbearbeitung / Image editing: anna k.o.
Englische Übersetzung / English translation: Marlene Schoofs
Deutsches Lektorat / German proofreading: Ursula Brandt
© 2022 Yvon Chabrowski; VG Bildkunst
www.chabrowski.info



1 Auf Social-Media-Plattformen entstehen andererseits auch wichtige emanzipatorische Bewegungen wie die der Body Positivity, die sich für die Abschaffung unrealistischer und diskriminierender Schönheitsideale einsetzt.
2 Die funktionsgestörten Monitore mit Bruchstellen sind an Trockenbau-Profilen montiert. Diese sind wacklig und veränderbar zusammengeschraubt oder mit Spanngurten zusammengehalten.
3 Kinesiologytapes finden Anwendung in der Alternativmedizin und im Leistungssport. Es wird genutzt, um bei Rückenschmerzen, Zerrungen, Faserrissen und muskulären Verspannungen heilend zu wirken. „Kinesis“ kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet ‚Bewegung‘, aber auch eine Veränderung von Form und Stoff.
4 Beim Titel der Arbeit *Kinesis|Glitch* denke ich auch an „Glitch Feminism“ von Legacy Russell. Russell setzt sich mit binären Körperkonzeptionen als reine Konstruktion, mit Fragen zu Ethnizität, Gender und Sexualität auseinander und fragt danach wie Identitätsbildungen funktionieren. Den „Glitch“ benennt sie als Bruchstelle im Interface, als technische Fehlfunktion, die zum Ausgangspunkt wird, um singuläre Identitäten in kollektive Vernetzungsformen umzugestalten.
5 Unter dem Hashtag „resilience“ findet man auf Social-Media-Plattformen unzählige Bilder und Video-Botschaften, die zeigen wie man eine innere Stärke aufbauen kann, um den Anforderungen des Lebens gerecht zu werden.

1 Social media platforms have also given rise to important emancipatory movements such as body positivity, which seeks to dispel unrealistic and discriminatory ideals of beauty.
2 The malfunctioning monitors with break lines are mounted on sections of drywall that are screwed or strapped together in wobbly and shiftable ways.
3 Kinesiology tape is used in alternative medicine and competitive sports to alleviate back pain and various pulled, strained and tense muscles. “Kinesis” comes from Greek for “movement” but can also denote changes in form and substance.
4 The title *Kinesis|Glitch* also refers to Legacy Russell’s “Glitch Feminism”. Russell looks at binary concepts of the body as pure constructions, addresses questions of ethnicity, gender, and sexuality, and asks how identities are formed. She uses the term “glitch” to refer to a breaking point in an interface, a technical malfunction that triggers the transformation of singular identities into collective forms of networking.
5 The hashtag “resilience” leads to all manner of images and videos on social media that show how one can develop an inner strength to meet life’s demands.